

DIN

Normenausschuss
Kommunale Technik
(NKT)





Normung – Kompetenz und Erfahrung

Der DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) ist zuständig für die nationale Normung auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft, Städtereinigung sowie Forstwirtschaft und vertritt die deutschen Normungsinteressen auf europäischer und internationaler Ebene.

Es werden Normen unter besonderer Berücksichtigung technischer und logistischer Aspekte zur Erfassung, zur Sammlung, zum Transport, zur Lagerung, zum Umschlag und zur Behandlung von festen und flüssigen Abfällen sowie für Straßenreinigung, Straßenbetriebsdienst, Winterdienst und Forstwirtschaft erstellt.

Die NKT-Geschäftsstelle – der Geschäftsführer und seine Mitarbeiter sind Angestellte von DIN mit Sitz in Berlin – ist verantwortlich, die Geschäfte des Normenausschusses (NA) in fachlicher, organisatorischer und finanzieller Hinsicht zu führen. Basis sind die Beschlüsse des DIN-Präsidiums, des Beirates des NA sowie die Festlegungen des Vorsitzenden des Vorstandes von DIN.

Das oberste Organ des NKT ist der Beirat. Er ist das Lenkungsgremium, das für die Planung, Koordination, Finanzierung sowie für Grundsatzentscheidungen zuständig ist.



NATIONAL
DIN e. V.

**Normenausschuss
Kommunale Technik (NKT)**



EUROPÄISCH
Europäisches Komitee
für Normung

CEN/TC 183 »Abfallwirtschaft«
Sekretariat: Deutschland (DIN)

WG 1 »Abfallsammelbehälter« Sekretariat: Italien (UNI)

WG 2 »Abfallsammelfahrzeuge und dazugehörige Schüttungen«
Sekretariat: Deutschland (DIN)

WG 3 »Identifikation und/oder Mengenbestimmung von Abfall«
Sekretariat: Frankreich (AFNOR)

CEN/TC 337 »Produkte für den Straßenbetriebs- und Winterdienst«
Sekretariat: Frankreich (AFNOR)

WG 1 »Winterdienst – Ausrüstung und Produkte«
Sekretariat: Deutschland (DIN)

WG 2 »Straßenbetriebsdienst« Sekretariat: Frankreich (AFNOR)

WG 3 »Schnittstellen Fahrzeug/Geräte« Sekretariat: Italien (UNI)

WG 4 »Straßenreinigung und Ausrüstung«
Sekretariat: Deutschland (DIN)

CEN/TC 144/WG 8 »Forstmaschinen«
Sekretariat: Finnland (SFS)

CEN/TC 151/WG 16 »Straßenbetriebsdienstmaschinen -
Sicherheitsanforderungen«
Sekretariat: Deutschland (DIN)



INTERNATIONAL
Internationale Organisation
für Normung

ISO/TC 297 »Abfallwirtschaft, Recycling
und Straßenbetriebsdienst«
Sekretariat: Deutschland (DIN)

ISO/TC 23/SC 15 »Geräte für die Forstwirtschaft«
Sekretariat: Finnland (SFS)

ISO/TC 195/SC 2 »Maschinen und Geräte
des Straßenbetriebsdienstes«

ISO/PC 305 »Autarke Sanitäranlagen«
Sekretariat: Vereinigte Staaten von
Amerika (ANSI)



Gremienstruktur national



FB 1 Grundlagen

- NA 051-01-01 AA → Terminologie
- NA 051-01-03 AA → Dienstleistungen
- NA 051-01-04 AA → Mobile Sanitäreinrichtungen

FB 2 Entsorgung-Behälter

- NA 051-02-01 AA → Abfallentsorgung – Umleerbehälter bis 5 m³ und Abfallbehälterschränke
- NA 051-02-02 AA → Abfallentsorgung – Krankenhausabfallbehälter und Behälter für Sonderabfälle
- NA 051-02-03 AA → Anforderungen an die Kompatibilität bezüglich der Schnittstelle Behälter/Schüttungen

FB 3 Entsorgung - Fahrzeuge und Geräte

- NA 051-03-01 AA → Entsorgung - Fahrzeuge und Geräte
- NA 051-03-01-01 AK → Abrollkipperfahrzeuge und Abrollbehälter
- NA 051-03-01-02 AK → Absetzbehälterfahrzeuge und Absetzbehälter
- NA 051-03-01-03 GAK → Gemeinschaftsarbeitskreis NKT/NAM: Abfallpressen
- NA 051-03-01-04 AK → Abfallsammelfahrzeuge
- NA 051-03-01-06 AK → Fahrzeug-Kennzeichnung
- NA 051-03-03 AA → Kanal- und Sinkkastenreinigung
- NA 051-03-04 AA → Pistenpflegegeräte
- NA 051-03-06 AA → Umwelteffizienzklassen für Kommunalfahrzeuge

FB 4 Straßenbetriebsdienst

- NA 051-04-01 AA → Maschinen für den Winterdienst
- NA 051-04-02 AA → Maschinen für den Straßenbetriebsdienst
- NA 051-04-03 AA → Schnittstellen für Anbaugeräte
- NA 051-04-04 AA → Maschinen zur Straßenreinigung

FB 5 Digitale Systemsteuerung

- NA 051-05-01 AA → Identifizieren und Wägen

FB 6 Forsttechnik

- NA 051-06-01 AA → Forstmaschinen und -geräte
- NA 051-06-02 AA → Steuerungen von Forstmaschinen



Stadien der Erstellung einer Norm



Normungsantrag



Norm-Vorlage



Manuskript für
Norm-Entwurf



Norm-Entwurf



Stellungnahmen,
Einsprüche



Manuskript für
Norm



Veröffentlichung
der Norm

Normung – von Experten für Experten

Grundsätze der Normung

Die Erarbeitung von Normen ist eine Dienstleistung, die DIN für die interessierten Kreise erbringt.

Der Prozess der Erarbeitung ist transparent und verläuft auf der Basis von festgelegten und bewährten Regeln. DIN versteht sich in diesem Prozess als Organisator und Koordinator auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Normungsantrag

Das Bearbeiten einer bestimmten Normungsaufgabe muss beantragt und nach Einschätzung der interessierten Expertenkreise national, europäisch und/oder international durchgeführt werden. Normungsanträge können von jedermann bei DIN eingereicht werden. (www.din.de/go/normungsantrag)

Aktualität der Normen

Jede Norm wird mindestens alle fünf Jahre auf den Stand der Technik geprüft. Anschließend wird diese von dem zuständigen Normenausschuss bestätigt, überarbeitet oder zurückgezogen.

Rechtsverbindlichkeit von Normen

Aus rechtlicher Sicht ist die Anwendung von Normen auf technische Sachverhalte nicht verbindlich. Normen sind nur dann verbindlich, wenn in Rechtsvorschriften auf sie verwiesen wird oder sie in Verträgen vereinbart werden. Regelungen in Normen geben noch keine hinreichende Sicherheit, dass der Stand der Technik eingehalten wird. Sie werden aber vor Gerichten als Bewertungsmaßstab im Sinne einer anerkannten Regel der Technik herangezogen.

Nationale Normungsarbeit im Bereich NKT

Die Facharbeit wird in den NKT-Arbeitsausschüssen von Experten aus den Kreisen der Wirtschaft, Institutionen, Wissenschaft und Verbände getätigt. Jeder kann in den NKT-Arbeitsausschüssen nach den Richtlinien für Normenausschüsse bei DIN mitarbei-

ten sowie Stellung zu den veröffentlichten Normen und Norm-Entwürfen nehmen

Europäische/internationale Normungsarbeit im Bereich NKT

Die europäische/internationale Normungsarbeit wird in den Technischen Komitees von CEN bzw. ISO durchgeführt. Die nationale Verbreitung sowie die Erarbeitung von Stellungnahmen zu europäischen/internationalen Normungsergebnissen sowie von Normungsvorschlägen erfolgt in den NKT-Arbeitsausschüssen. Diese Arbeitsausschüsse delegieren ihre Experten in die Technischen Komitees (TC) und Arbeitsgruppen (WG) von CEN/TC 193 und CEN/TC 337 sowie ISO/TC 195 und ISO/TC 297, um die dort abgestimmte deutsche Meinung zu vertreten.

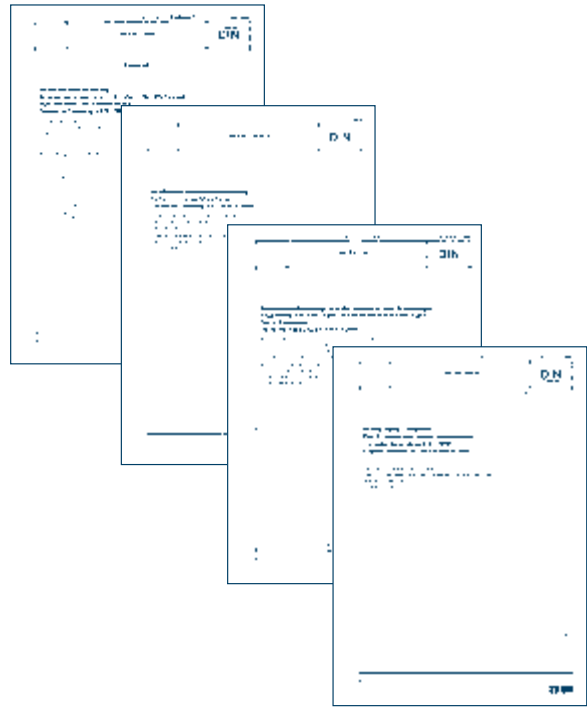
Übernahme von Europäischen/Internationalen Normen

Eine Europäische Norm (EN) muss in allen Mitgliedsländern des CEN auf nationaler Ebene angekündigt und als identische nationale Norm (in Deutschland als DIN EN) veröffentlicht und anerkannt werden. Etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen zurückgezogen werden. Eine Internationale Norm (ISO), die nicht als EN-ISO-Norm übernommen wurde, kann als DIN-ISO-Norm auf nationaler Ebene übernommen werden.

Wiener Vereinbarung

Die Wiener Vereinbarung zwischen ISO und CEN hat zum Ziel, die Facharbeit möglichst nur auf einer Normungsebene durchzuführen und durch geeignete Abstimmungsverfahren, die gleichzeitige Anerkennung als Internationale und als Europäische Norm herbeizuführen (EN-ISO-Normen). Die Normungsinhalte sind identisch.

* Die Fachöffentlichkeit kann Norm-Entwürfe unter www.din.de/go/entwuerfe kostenfrei einsehen und kommentieren.



Normung – Herausforderung und Chance

Die derzeitige Situation in der Entsorgungswirtschaft ist gekennzeichnet durch einen rasanten Übergang von der Abfallbeseitigung zu einer Ressourcenwirtschaft, erkennbar z. B. durch die fortschreitende getrennte Erfassung von Abfällen und die zunehmende Wiederverwertung der Wertstoffe. Gleichzeitig gewinnt die Städtereinigung weltweit mit der in dramatischer Geschwindigkeit ablaufenden Urbanisierung weiter an Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund ist ein großes Innovationspotenzial zu erkennen. Sich dieses Potenzial schnell zu erschließen, ist die Voraussetzung für die Erschließung neuer Märkte. Voraussetzung für die Schaffung innovativer Produkte und Dienstleistungen mit großem Marktpotential ist wiederum die Normung.

Während die Systemtechnik für die Prozesskette „Bereitstellung – Sammlung – Umschlag – Transport – Verwertung/Beseitigung“ weitgehend entwickelt und standardisiert ist, befindet sich die Realisierung von Komponenten für das zugehörige Informationsmanagement derzeit in einer stürmischen Entwicklungsphase. Hieraus ergab sich die große Herausforderung, durch die Vernetzung von Datentechniken ein modernes, prozessübergreifendes Informationsmanagement zu schaffen.

Eine weitere Herausforderung kommt aus dem Dienstleistungssektor. Während in der industriellen Praxis Normen sich fest etabliert haben und sich als unabdingbar erweisen, existieren im Dienstleistungssektor derzeit noch zu wenig Festlegungen. Durch Normen und Spezifikationen können aber ähnliche Dienstleistungen erst vergleichbar gemacht werden, denn diese bilden die Basis zur Bewertung der Qualität einer Dienstleistung.

Der Fokus richtet sich, gemäß dem Trend zur Dienstleistungsnormung, auf die Bereiche Abfall- und Werkstofflogistik, Straßen-, Rad- und Gehwegreinigung, Winterdienst sowie Kanaldienst. Teilweise wird das auch mit der Produktnormung kombiniert.

Die Umwelteffizienz wird u. a. ein Schwerpunktthema im NKT sein. Sie ist ein Maß dafür, inwieweit umweltrelevante Emissionen und Verbräuche verringert werden können. Die Definition von Standards für die Vergabe eines Umwelteffizienzzeichens wird immer dringender.

Auch und vor allem in der internationalen Normung von Forstmaschinen und deren Steuerungen leistet der NKT sprichwörtliche Pionierarbeit.

Die hier erarbeiteten Sicherheits- und Schnittstellennormen haben sich an den globalen Herausforderungen des Holzhandels auf den Weltmärkten zu bewähren.



Mit Normen FIT für die Zukunft

Die Erarbeitung von Normen und Standards ist eine Dienstleistung, welche DIN für die interessierten Kreise erbringt.

Die Normung wird auf Antrag und nach Einschätzung der interessierten Kreise national, europäisch und/oder international durchgeführt. Dabei erarbeiten nicht die DIN-Normenausschüsse selbst, sondern die Experten der interessierten Kreise die Normungsinhalte.

Die Aufnahme von Vorhaben bzw. Übernahme von Sekretariaten kann nur erfolgen, wenn zuvor die hierfür benötigten finanziellen Mittel von den interessierten Kreisen sichergestellt und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit gegeben ist.

Ihre Vorteile:

- Sie legen im Dialog und im Konsens mit anderen interessierten Kreisen aus der Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Verbraucherorganisationen den Inhalt von Normen und Standards fest.
- Ihre aktive Mitarbeit an der Erstellung von Normen ermöglicht, Technologien und Innovationen erfolgreich am Markt zu etablieren. Dadurch werden Rahmenbedingungen, Zielvorgaben und Qualitätsmaßstäbe für unternehmerisches Handeln geschaffen.

- Ihre Tätigkeit gibt Ihnen Einblick in die aktuelle Entwicklung Ihres Fachgebietes, besonders im Hinblick auf den europäischen und internationalen Markt. Sie sind frühzeitig darüber informiert, in welche Richtung sich bestimmte Themen entwickeln und welche Neuerungen auf Sie und Ihr Unternehmen/Ihre Organisation zukommen. Damit verfügen Sie über einen Wissensvorsprung, der es Ihnen ermöglicht, ggf. zeitnahe Anpassungs- und Innovationsprozesse einzuleiten.

Die richtige Einschätzung der Normung für die eigene Wettbewerbsposition und die Übernahme von Verantwortung, gerade auch in den Gremien des NKT, sollte für jedes Unternehmen erklärtes Ziel sein. Beteiligen Sie sich am Normungs- und Standardisierungsprozess, denn **»Wer die Norm setzt, hat den Markt«**.

Um im DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) mitarbeiten zu können, gelten folgende Voraussetzungen:

- Anerkennung der Regeln der Normungsarbeit (s. Richtlinie für Normenausschüsse bei DIN, DIN 820, ISO- und CEN-Direktiven)
- Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit
- Autorisierung des Mitarbeiters durch seine entsendende Stelle

Geschäftsstelle

DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT) · Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Telefon: 030 2601-2858 · Telefax: 030 2601-42858 · E-Mail: nkt@din.de · www.din.de/go/nkt